



PRESSE-INFORMATION 15-2023

Nominierungen für die IIW-Awards gesucht

Düsseldorf, 19. Oktober 2023: Der DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. ruft auch in diesem Jahr dazu auf, relevante Persönlichkeiten aus der Fügetechnik für die Awards des International Institute of Welding (IIW) vorzuschlagen. Die IIW-Awards werden in insgesamt acht Kategorien vergeben.

Die Preisverleihung findet im Juli 2024 auf Rhodos statt. Zu den begehrten Auszeichnungen gehören unter anderem der Henry Granjon Prize oder der André Leroy Award.

Henry Granjon Award

Der Henry Granjon Prize würdigt in insgesamt vier Kategorien insbesondere junge Menschen. Er zeichnet Master- und Doktorarbeiten oder vergleichbare Projekte aus der Industrieforschung von Nachwuchswissenschaftlern aus. Das Ziel des Henry Granjon Prize ist es, das Interesse von jungen Menschen für das Schweißen und die verwandten Verfahren zu wecken.

André Leroy Award

Der André Leroy Award wird für herausragende Multimedia-Dokumente verliehen, z.B.: Video- und Computerprogramme. Sie sollten auf die Aus- und Weiterbildung in allen Bereichen des Schweißens und verwandter Verfahren, wie Kleben, Hartlöten, thermisches Spritzen, Schneiden etc. ausgerichtet sein.

Dr.-Ing. Roland Boecking, Hauptgeschäftsführer des DVS ist gespannt auf die Bewerbungen für das nächste Jahr: „Die Fügetechnik in und aus Deutschland genießt international ein hohes Ansehen, und die vielen Auszeichnungen in Form von IIW-Awards, die deutsche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bereits erhalten haben, belegen das sehr eindrucksvoll. Aus diesem Grund freue ich mich darüber, wenn möglichst viele Nominierungsvorschläge aus Deutschland eingereicht werden.“

Der DVS nimmt Vorschläge für Nominierungen bis zum 20. November 2023 entgegen.

Weiterführende Links:

Einreichung der Nominierungen: www.dvs-home.de/themen/iw-awards-2023

Ansprechpartner Organisation:

Kerstin Hase M.A., T +49 211 1591-103, kerstin.hase@dvs-home.de

Über den DVS

Der DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. ist ein technisch-wissenschaftlicher Verband, der sich mit mehr als 125 Jahren Erfahrung umfassend für die rund 250 verschiedenen Verfahren des Fügens, Trennens und Beschichtens engagiert. Das Herzstück aller DVS-Aktivitäten ist die technisch-wissenschaftliche Gemeinschaftsarbeit. Sie steht für die anhaltend enge Verknüpfung von Inhalten und Ergebnissen aus den Bereichen Forschung, Technik und Bildung. Die Beteiligungsgesellschaften des DVS verarbeiten die Ergebnisse aus dem Verband und präsentieren sie mit ihren eigenen Schwerpunkten nach außen. Die Hauptgeschäftsstelle des gemeinnützig anerkannten Verbandes ist in Düsseldorf. Die rund 18.000 Mitglieder werden durch die DVS-Landesverbände und DVS-Bezirksverbände direkt vor Ort betreut. Gemeinsam setzen sich alle Mitglieder des Verbandes für eine in jeder Hinsicht zukunftsfähige Fügetechnik ein.